

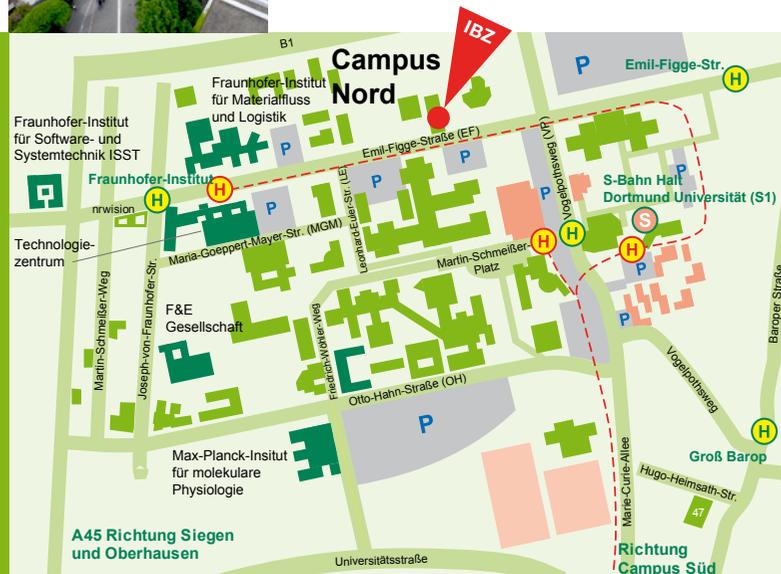
Benefits durch die Teilnahme am Power and Energy Student Summit 2015

- Kostenlose Übernachtung für die Autoren der ersten 50 akzeptierten Beiträge
- Auszeichnung der besten Beiträge mit einem Best-Paper-Award
- Networking mit den anderen Teilnehmern des Power and Energy Student Summit
- Veröffentlichung einer zitierfähigen Arbeit in einem professionellen Tagungsband
- Präsentation der eigenen Forschungsergebnisse vor einem Fachpublikum
- Teilnahme an einer Fachexkursion



VERANSTALTUNGSORT

Technische Universität Dortmund
Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
Emil-Figge-Straße 59
44227 Dortmund



PESS Power and Energy Student Summit 2015

Technische Universität Dortmund
13. bis 14. Januar 2015



CALL FOR PAPERS
Deadline
31.10.2014



„Die PESS ist eine sehr gute Möglichkeit für Studenten das Konferenzleben kennen zu lernen, interessante Vorträge zu hören und neue Kontakte zu knüpfen.“

Lena Robitzky



„Die kompakte Präsentation meiner Arbeitsergebnisse und deren Verteidigung vor einem Fachpublikum war eine wertvolle Übung für meine berufliche Zukunft.“

Valeri Franz

VERANSTALTER

ie³ Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft

Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft (ie³)
Emil-Figge-Straße 70
44227 Dortmund

Ansprechpartner

Andreas Kubis
andreas.kubis@tu-dortmund.de

Besuchen Sie uns auf
www.pess2015.tu-dortmund.de

Mit freundlicher Unterstützung von



powered by: **VDE** **Agre**

Was ist der Power and Energy Student Summit?

Der Power and Energy Student Summit (PESS) ist eine speziell an Studierende, Berufseinsteiger und Doktoranden gerichtete Fachkonferenz im Bereich der elektrischen Energietechnik. Die Konferenz ermöglicht erste Erfahrungen bei der Erstellung, Veröffentlichung und Diskussion eigener Publikationen vor einem renommierten Fachpublikum zu sammeln. Dabei wird sie von etablierten Wissenschaftlern und ausgewiesenen Experten begleitet und betreut.

CALL FOR PAPERS

Alle interessierten Autoren sind herzlich eingeladen einen Beitrag in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Ihr Beitrag wird anschließend von einem nationalen Gutachterteam bewertet und ggf. für eine Präsentation vorgeschlagen. Mit der Einreichung eines Beitrages können Sie Ergebnisse aus Ihrer aktuellen Forschungs- und Projektarbeit, aber auch aus Abschlussarbeiten, Hausarbeiten und Hilfskrafttätigkeiten präsentieren und wertvolles Feedback erhalten.

Die Mühe lohnt sich – die besten Einsendungen werden mit einem Best-Paper Award prämiert.

Abgabefrist:
01.10.2014 bis 31.10.2014

Den Beitragsupload und Vorlagen finden Sie unter www.pess2015.tu-dortmund.de

KONFERENZTHEMEN

- Anlagen- und Hochspannungstechnik
- Batterietechnik und Speichersysteme
- Brennstoffzellen
- Elektrische Maschinen
- Elektromobilität
- Energiewirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Gleichspannungsübertragung und -verteilung
- IEC 61850
- Kommunikationstechnologie in elektrischen Netzen
- Leistungselektronik
- Photovoltaik
- Schutz- und Leittechnik
- Simulation und Modellbildung
- Smart Grids
- Smart Markets
- Systemdienstleistungen
- Systemstabilität
- Übertragungs- und Verteilnetze
- Windkraftanlagen

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Christian Rehtanz
Ing. Andreas Kubis, M. Sc.



TECHNISCHER PROGRAMMAUSSCHUSS

- Dr.-Ing. Christopher Breuer, RWTH Aachen
- Ing. Henrik Brockhaus, M. Sc., Uni Kassel
- Ing. Valeri Franz, M. Sc., DigSILENT GmbH
- Dipl.-Ing. Kay Görner, TU Dortmund
- Prof. Dr.-Ing. Georg Harnischmacher, FH Dortmund
- Prof. Dr.-Ing. Jens Haubrock, FH Bielefeld
- Dr.-Ing Ulf Häger, TU Dortmund
- Dipl.-Ing Stefan Kämpfer, ABB AG
- Dr.-Ing Athanasios Krontiris, ABB AG
- Jun.-Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, OFFIS Oldenburg
- Dr.-Ing. Pio Lombardi, Fraunhofer IFF Magdeburg
- Prof. Dr.-Ing. Johanna Myrzik, TU Dortmund
- Dr.-Ing Hendrik Neumann, Amprion GmbH
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Ponick, Universität Hannover
- Ing. Ulrich Rost, M. Sc., FH Gelsenkirchen
- Dipl.-Ing. Steffen Schlegel, TU Ilmenau
- Jun. Prof. Dr.-Ing. Benedikt Schmülling, BU Wuppertal
- Dipl.-Ing. Johannes Seiler, TU München
- Dr.-Ing. Thomas Stetz, Fraunhofer IWES Kassel
- Dr.-Ing. Hanno Stagge, RWTH Aachen
- Dipl.-Ing. Marco Stieneker, RWTH Aachen
- Dr.-Ing. Daniel Waniek, Enovos Energie Deutschland GmbH

ORGANISATIONSTEAM

- Dipl.-Ing. Kay Görner
- Ing. Dominik Hilbrich, M. Sc.
- Ing. Björn Keune, M. Sc.
- Dipl.-Inf. Markus Küch
- Dipl.-Wirt.-Ing. Ewa Plota
- Dr. rer. pol. Fritz Rettberg
- Dipl.-Ing. Sven Spurmann

DORTMUND

Mit 570.000 Einwohnern ist die kreisfreie Stadt Dortmund die größte Stadt im Ruhrgebiet. Kohle und Stahl spielen nur noch eine untergeordnete Rolle und wurden von Hochtechnologiebetrieben abgelöst. Neben dem Traditionsverein Borussia Dortmund und der weltweit bekannten Bierkultur bietet die Stadt den Charme einer modernen Großstadtmropole. Kulturelle Angebote sowie Freizeitgestaltung im Grünen können als Teil der Metropole Ruhr und durch die Nähe zum Münster- und Sauerland umfassend angeboten werden. Mit rund 30.000 Studierenden und fast 4.000 Mitarbeitern gehört die Technische Universität Dortmund zu den größten Universitäten im Bundesgebiet.

Das Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft an der TU Dortmund ist eines der führenden deutschen Hochschulinstitute mit dem Schwerpunkt elektrischer Netze. Das Institut ist aus der Zusammenlegung des Lehrstuhls für Energiesysteme und Energiewirtschaft von Prof. Dr.-Ing. Christian Rehtanz sowie der RWE-Stiftungsprofessur für Energieeffizienz und dem dazugehörigen Arbeitsgebiet von Prof. Dr.-Ing. Johanna Myrzik hervorgegangen. Forschungen und Studien des Instituts lösen Fragestellungen für ein technisch lauffähiges und nachhaltiges Elektrizitätssystem der Zukunft. Die Forschungsthemen umfassen die Bereiche:

- Flexible elektrische Transport- und Verteilnetze
- Systemintegration regenerativer Energiequellen
- Effiziente Energieanwendung
- Elektrizitätswirtschaft und -märkte